

Nichtraucher-Initiative Deutschland e.V.

Geschäftsstelle
Carl-von-Linde-Str. 11
85716 Unterschleißheim

Telefon: 089 3171212
Telefax: 089 3174047
nid@nichtraucherschutz.de

Postbank München - BLZ 700 100 80
Konto-Nr.: 192 445 803
<http://www.nichtraucherschutz.de>

27. Dezember 2011

Pressemeldung

2096 Zeichen (einschließlich Leerzeichen)

Nichtraucherschutzgesetze senken Raucherquote

Nur noch 29 Prozent der über 15-Jährigen rauchen

Repräsentativstudien der GfK Marktforschung zeigen, dass seit Inkrafttreten der Nichtraucherschutzgesetze der Anteil der Nichtraucher von 64,8 Prozent im Januar 2007 auf 71,0 Prozent im Dezember 2011 gestiegen und der Anteil der Raucher von 35,1 Prozent auf 29,0 Prozent gefallen ist. Prof. Ingeborg Aßmann, Präsidentin der Nichtraucher-Initiative Deutschland e.V. (NID), nennt dieses Ergebnis "äußerst erfreulich" und ergänzt: "Eine noch bessere Bilanz erwarte ich nach Beseitigung des Flickenteppichs beim Nichtraucherschutz."

Der Rückgang der Raucherquote fällt mit 6,8 Prozentpunkten sogar noch höher aus, wenn man nur die 16- bis 69-Jährigen nimmt. Zur Zunahme bei den Nichtrauchern um 6,7 Prozentpunkte tragen sowohl die Nichtraucher als auch die Ex-Raucher je zur Hälfte bei. Darüber freut sich die emeritierte Kardiologin Aßmann besonders, denn "die Chance, das Herzinfarkttrisiko zu senken, ist umso größer, je früher man die Finger von den Glimmstängeln lässt".

Die fünf von der NID in Auftrag gegebenen Repräsentativstudien zwischen 1997 und 2011 zeigen, dass erst die Nichtraucherschutzgesetze die Raucherquote sichtlich verringert haben. Die jährliche Erhöhung der Tabaksteuer in den Jahren 2002 bis 2005 führte sogar zu einer Steigerung des Raucheranteils bei den über 15-Jährigen von 33,8 Prozent im Oktober 2000 auf 36,7 Prozent im Februar 2005. "Ich denke, dass erst die Verbannung des Rauchens aus den öffentlichen Gebäuden und insbesondere den Gaststätten die Tendenzwende bei dieser gesundheitsschädlichen Verhaltensweise herbeigeführt hat", folgert NID-Präsidentin Ingeborg Aßmann.

Parallel zur Senkung der Raucherquote verläuft die Entwicklung beim Tabakverkauf. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes setzte die Tabakbranche 2007 noch 91,5 Mrd. Zigaretten ab, 2010 waren es nur noch 83,6 Mrd. Der Rückgang von 8,6 Prozent bei den Zigaretten wird allerdings zu einem kleineren Teil durch Zunahme beim Verkauf des steuermäßig begünstigten Feinschnitts und Pfeifentabaks aufgefangen.

Anlagen: Diagramme

Verantwortlich: Ernst-Günther Krause

Seite 1 von 4

Präsidentin: Prof. Dr. med. Ingeborg Aßmann, Ärztin für Innere Medizin/Kardiologie, Erfurt

Vizepräsidenten: Ernst-Günther Krause, Diplom-Handelslehrer, Unterschleißheim; Peter Treitz, Rektor, Schiffweiler

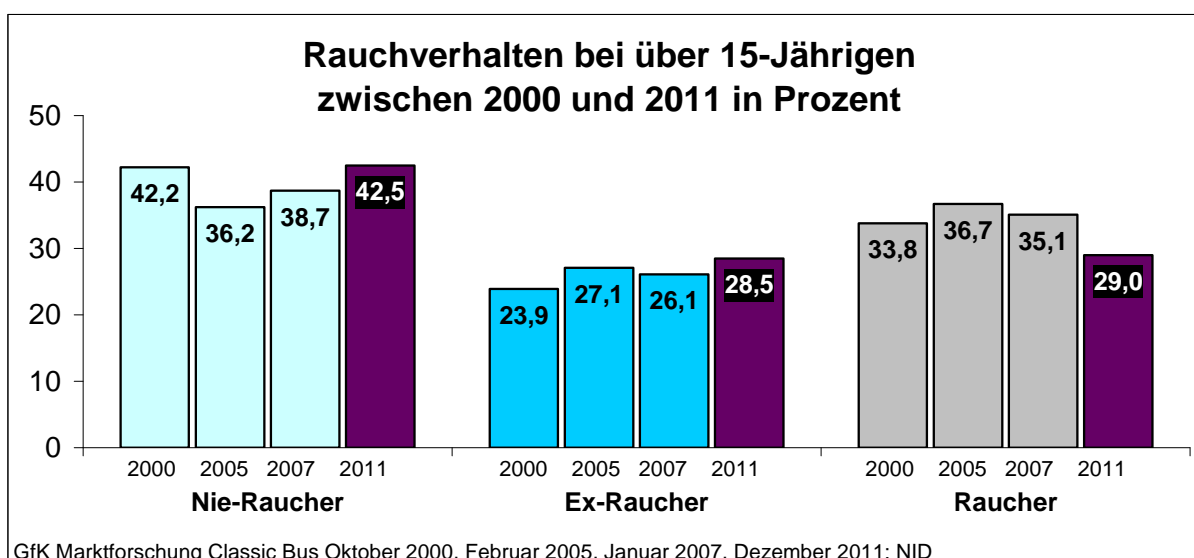
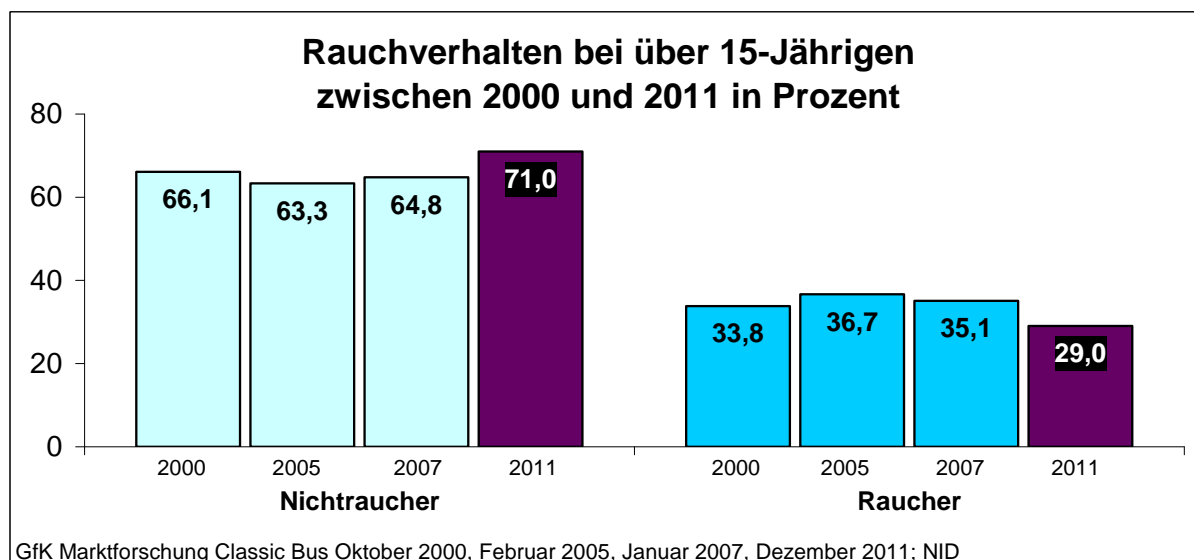
Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts München unter VR 12667 und als gemeinnützig anerkannt vom Finanzamt München für Körperschaften unter StNr 143/220/00511

Anlagen

GfK MARKTFORSCHUNG CLASSIC BUS
 Oktober 2000, Februar 2005, Januar 2007, Dezember 2011

Frage 1: Sprechen wir nun kurz ueber das Rauchen von Zigaretten.
 Welche der Aussagen auf diesem Bildschirm beschreibt Ihr persoenliches Verhalten
 in Bezug auf das Zigarettenrauchen am besten?

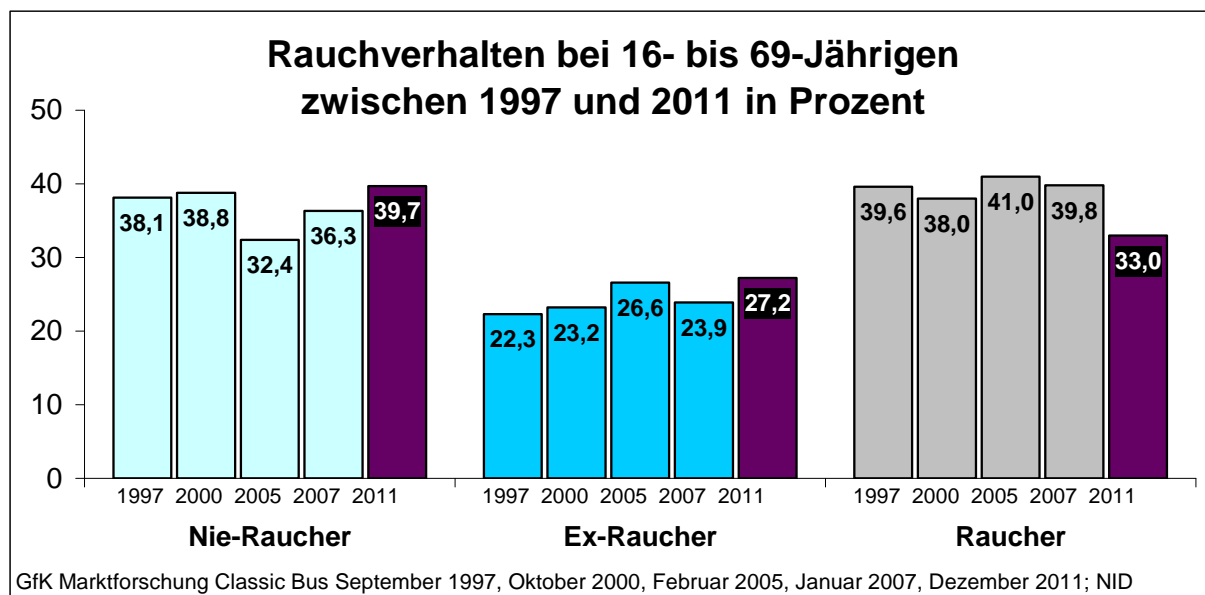
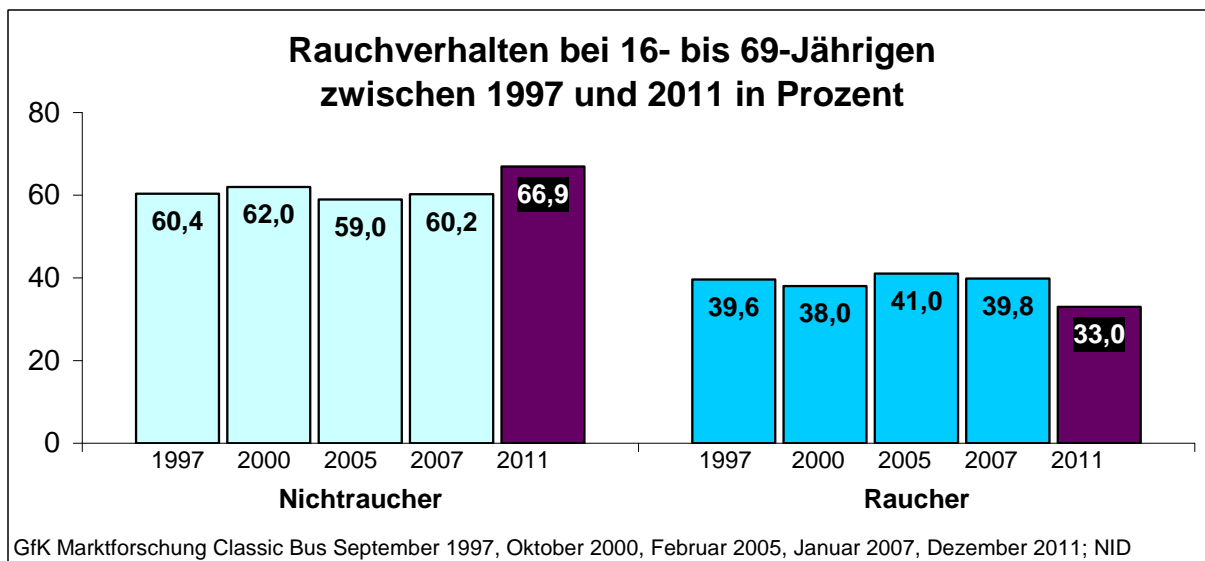
Altersgruppe: ab 16 Jahre				Altersgruppe: ab 16 Jahre		
Jahr	Nie-Raucher	Ex-Raucher	Raucher	Jahr	Nichtraucher	Raucher
2000	42,2	23,9	33,8	2000	66,1	33,8
2005	36,2	27,1	36,7	2005	63,3	36,7
2007	38,7	26,1	35,1	2007	64,8	35,1
2011	42,5	28,5	29,0	2011	71,0	29,0



GfK MARKTFORSCHUNG CLASSIC BUS
 September 1997, Oktober 2000, Februar 2005, Januar 2007, Dezember 2011

Frage 1: Sprechen wir nun kurz ueber das Rauchen von Zigaretten.
 Welche der Aussagen auf diesem Bildschirm beschreibt Ihr persoenliches Verhalten
 in Bezug auf das Zigarettenrauchen am besten?

Alter: 16 bis 69 Jahre				Alter: 16 bis 69 Jahre		
Jahr	Nie-Raucher	Ex-Raucher	Raucher	Jahr	Nichtraucher	Raucher
1997	38,1	22,3	39,6	1997	60,4	39,6
2000	38,8	23,2	38,0	2000	62,0	38,0
2005	32,4	26,6	41,0	2005	59,0	41,0
2007	36,3	23,9	39,8	2007	60,2	39,8
2011	39,7	27,2	33,0	2011	66,9	33,0



Frage 1: Sprechen wir nun kurz ueber das Rauchen von Zigaretten.
 Welche der Aussagen auf diesem Bildschirm beschreibt Ihr persoenliches Verhalten
 in Bezug auf das Zigarettenrauchen am besten?

Antwortvorgaben

Nie-Raucher

Ich habe noch nie eine Zigarette geraucht, auch nicht zum Probieren.
 Ich habe lediglich einmal zum Probieren geraucht, dann aber nie mehr.

Ex-Raucher

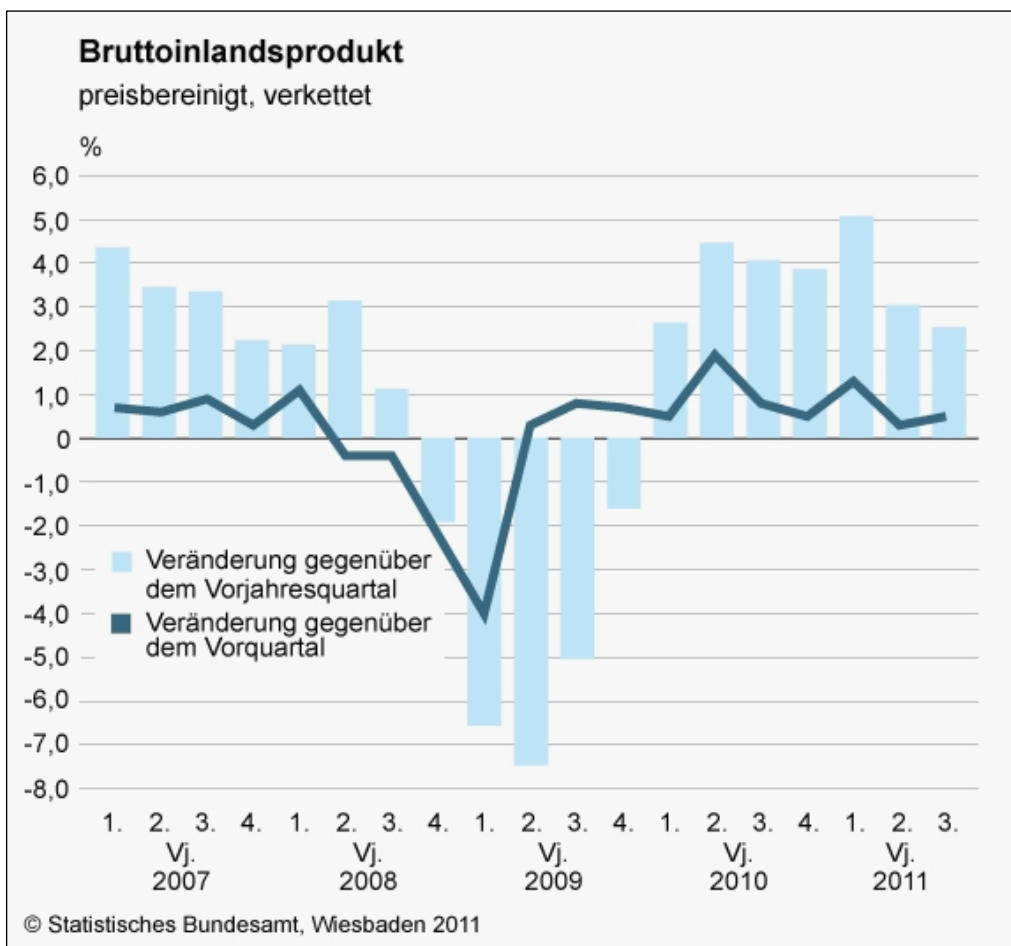
Ich habe frueher gelegentlich geraucht, dann aber nie mehr.
 Ich habe frueher regelmaessig ca. 1 bis 5 Zigaretten am Tag geraucht, heute aber nicht mehr.
 Ich habe frueher mehr als 5 Zigaretten am Tag geraucht.

Nichtraucher = Nie-Raucher + Ex-Raucher

Raucher

Ich rauche zurzeit gelegentlich Zigaretten.
 Ich rauche zurzeit regelmaessig ca. 1 bis 5 Zigaretten am Tag.
 Ich rauche zurzeit regelmaessig ca. 6 bis 15 Zigaretten am Tag.
 Ich rauche zurzeit regelmaessig mehr als 15 Zigaretten am Tag.

Bei den Classic-Bus-Umfragen handelt es sich um Mehrthemenbefragungen;
 die Fragen der NID sind nur zwei von vielen mit unterschiedlichen Themen.



Die Wirtschaftsentwicklung kann **keinen** entscheidenden Einfluss auf die Raucherquote genommen haben. Das BIP blieb zwischen Januar 2007 und September 2011 in 14 von 19 Quartalen im positiven Bereich. Der Einbruch 2008/09 wurde in den Folgejahren mehr als ausgeglichen. Der Arbeitsmarkt stand bereits 2010 besser dar als vor der Krise (Bundesagentur für Arbeit).